



Stadt Chemnitz · Dezernat 1 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Bahnhofstraße 53
09111 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz
Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die
PARTEI
Frau Stadträtin
Sabine Brünler

Datum 15.11.2022
Unser Zeichen
Durchwahl
Auskunft erteilt
Zimmer
Ihr Zeichen RA-208/2022
Ihr Schreiben vom 20.10.2022
E-Mail

Ihre Ratsanfrage RA-208/2022 - Kooperationsschule Chemnitz

Sehr geehrte Frau Brünler,

zu Ihrer Ratsanfrage teile ich Ihnen im Auftrag des Oberbürgermeisters Folgendes mit:

1. Wie ist der aktuelle Stand der Baumaßnahme des neuen Schulgebäudes für die Kooperationsschule Chemnitz an der Planitzwiese? Warum erfolgte dazu kein Bericht in der I-038/2022?

Im ersten Controllingbericht des Baudezernates zu ausgewählten Maßnahmen zum Stand 31.12.2021 (I-009/2022) wurde erläutert, über welche Maßnahmen detailliert berichtet werden soll. Zum Zeitpunkt der Erarbeitung der Vorlage I-038/2022 (Controllingbericht des Baudezernates zu ausgewählten Maßnahmen zum Stand 30.06.2022 gab es noch keinen Sachstand gegenüber der Vorlage I-009/2022, welcher hätte dargestellt werden können.

Aktuell liegen die Beauftragungen für die Planungen im Hochbaubereich bis Leistungsstufe 4 vor.

2. Wie sieht aktuell die weitere Zeitschiene für die Baumaßnahme an der Planitzwiese aus? Wann ist mit einer Fertigstellung des Gebäudes zu rechnen?

Aufgrund stark gestiegenen Baupreise, die in den Ausschreibungen im Verhältnis zu den Planungen deutlichen wurden und der schwierigen finanziellen Situation der Stadt Chemnitz im kommenden Zweijahreshaushalt 2023/2024 muss nach Möglichkeiten einer Kostenreduzierung gesucht werden. Die Verwaltung stimmt aktuell dazu mit der Schul- und Hortleitung sowie der Elternratsvorsitzenden die notwendige Kommunikation in die Elternschaft ab. Ein Fertigstellungstermin kann gegenwärtig nicht belastbar benannt werden.

- 3. In dem Ausweichobjekt (ehemalige Grundschule Borna), wo aktuell die Kooperationschule untergebracht ist, gibt es einige Mängel (Trinkwasser weist einen zu hohen Eisengehalt auf, starkes Aufheizen der Räume im Sommer, etc.). Gibt es seitens der Verwaltung Planungen diese Mängel zeitnah zu beheben für ein besseres Lernklima in den Räumen? Wenn ja, welche sind dies?**

Erste Maßnahmen, die Thematik Aufheizen der Räume betreffend, erfolgten in Abstimmung mit der Schule bereits in den Sommerferien.

Mit dem Haushaltsplanentwurf für 2023/2024 soll dem Stadtrat auch eine Finanzierung für das Auslagerungsobjekt Wittgensdorfer Straße 121 zur Entscheidung vorgelegt werden.

Vorgesehen sind 3,5 Mio.€ für u. a. Erneuerung Dach, neue Außenfenster, Sicherung der Fassade, Teilerneuerung Heizung und Malerarbeiten, sowie zur Schaffung von weiteren, temporären schulischen Kapazitäten durch mobile Klassenräume. Eine Information hierzu erfolgt im Schul- und Sportausschuss.

- 4. Mit dem Aufwuchs der Schulklassen in den nächsten beiden Jahren, ist das Ausweichobjekt voraussichtlich in 2 Jahren komplett gefüllt. Zum nächsten Schuljahr fehlen dann Raumkapazitäten. Da zu dem Zeitpunkt das neue Schulgebäude sicherlich nicht fertig ist, welche Planungen gibt es seitens der Stadt damit alle Schulklassen von 1-10 dann beschult werden können?**

Die Kooperationsschule wird mit dem Schuljahr 2026/2027 alle Klassenstufen (1 bis 10) durchgängig führen.

Seit Beginn des laufenden Schuljahres 2022/2023 ist die Kooperationsschule Chemnitz im Schulobjekt in der Wittgensdorfer Straße 121 ausgelagert. Dadurch konnte ein zusätzlicher Umzug sowie eine Trennung der Primar- und Sekundarstufe I vermieden werden. Aufgrund der begrenzten räumlichen Kapazität ist eine Unterbringung der dann vorhandenen Klassen im vorgenannten Schulobjekt lediglich für ein weiteres, das Schuljahr 2023/2024, möglich.

Zur Schaffung weiterer Kapazitäten ist vorgesehen, die mobilen Klassenräume vom Schulstandort Comeniusstraße 1 (Jan-Amos-Comenius-Grundschule) - nach Auszug der Grundschule Adelsberg - an den Schulstandort Wittgensdorfer Straße 121 umzusetzen.

- 5. Aktuell werden die Kinder mit einem Schulbus zum Auslagerungsobjekt gebracht. Bereits für dieses Jahr war es knapp Busunternehmen dafür zu gewinnen. Ist die Stadt bereits für die kommenden Jahre mit Busunternehmen in Verhandlungen bzgl. der Übernahme dieser Dienstleistung? Wenn nein, warum nicht?**

Derzeit bereitet das Schulamt eine Ausschreibung (Offenes Verfahren) für das zweite Schulhalbjahr 2022/2023 sowie für die fortlaufenden Schuljahre für Schülerbeförderung der Kooperationsschule Chemnitz mit Unterrichtsbeginn 08:00 Uhr vor. Der aktuelle Unterrichtsbeginn mit 09:00 Uhr ist nur eine temporäre Lösung aufgrund fehlender Beförderungskapazitäten, die auch nach erheblichen Anstrengungen durch das Schulamt zur Bindung von Beförderungsunternehmen, im Vorfeld des Schuljahres nicht befriedigender gelöst werden konnte.

6. Können auch die Oberschüler:innen der Kooperationsschule den Schulbus kostenfrei mit nutzen um zum Auslagerungsobjekt und wieder zurück zu gelangen?

Derzeit nutzen alle Schüler:innen den Schulbus zum Auslagerungsobjekt kostenfrei.

Freundliche Grüße

Ralph Burghart
Ralph Burghart
Bürgermeister